

# Neue Perspektiven im Umgang mit FASD.

Von Ohnmacht und Selbstwirksamkeit.



**3. FASD-Fachtag | 18. April 2018**

in der Abtei Brauweiler bei Köln



## Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Kindern und Jugendlichen ist es verwehrt, wirklich sorgenfrei heran-zuwachsen, weil sie familiäre oder gesundheitliche Schicksale schwer getroffen haben. Gerade deswegen benötigen sie dringend unsere Zuwendung und Unterstützung, um ihre Stärken und ihr Potential entfalten zu können.



Es ist sicherlich keine einfache Thematik: Alkoholkonsum in der Schwangerschaft. Als Folge werden leider immer noch jedes Jahr etwa 10.000 Kinder mit irreversiblen und absolut vermeidbaren fetalen Alkoholspektrumstörungen (FASD) geboren – eine Behinderung, die äußerlich häufig nicht sichtbar sind. Diese Kinder haben im Alltag mit gravierenden Handicaps zu kämpfen: Sie zeigen Entwicklungsstörungen, haben Merk- und Lernschwierigkeiten, eine eingeschränkte Impulskontrolle und neigen zu sozial unangemessenem Verhalten und Hyperaktivität. Ihre Fähigkeit, Handlungen zu planen ist eingeschränkt, und häufig können sie aus Fehlern nicht lernen. Darüber hinaus besteht die Gefahr, dass sie aufgrund von Unterdiagnostik und Fehlbehandlungen aus notwendigen Hilfen herausfallen.

Diese Kinder und Jugendlichen im Leben zu begleiten und zu unterstützen ist eine verantwortungsvolle und herausfordernde Aufgabe – für Pflege- und Adoptivfamilien, Hilfesysteme und die Gesellschaft.

Ich freue mich sehr, die Schirmherrschaft für diesen dritten FASD-Fachtag übernehmen zu dürfen. Er leistet einen wichtigen Beitrag zu Aufklärung, Austausch und Vernetzung von Familien und Hilfesystemen mit dem Ziel, ein schützendes Umfeld für diese Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen.

Den teilnehmenden Pflegeeltern, Fachkräften der Jugendhilfe, Pädagogen sowie Medizinerinnen und Therapeuten wünsche ich Durchhaltevermögen und vor allem die Leidenschaft, Ihre Visionen Wirklichkeit werden zu lassen.

Ihre

Claudia Middendorf

Die Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen

## Anmeldung

Ausschließlich über die Anmeldefunktion auf [www.fasd-fz-koeln.de](http://www.fasd-fz-koeln.de).

Sie erhalten danach eine Bestätigung sowie die Kontodaten per E-Mail. Ihre Anmeldung ist mit dem Zahlungseingang gültig. Tagungsunterlagen erhalten Sie vor Ort.

**Tagungsbeitrag:** 115 Euro (inkl. Verpflegung)

## Tagungsort

### LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler

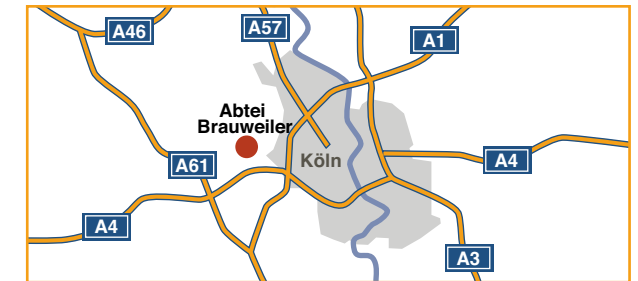
Ehrenfriedstraße 19 | 50259 Pulheim  
[www.abteibrauweiler.lvr.de](http://www.abteibrauweiler.lvr.de)

### Zieladresse für PKW

Zufahrt zum Parkplatz neben der Abtei:  
Von-Werth-Straße | 50259 Pulheim.

### Mit Bahn und Bus

- Köln Hbf > S-Bahn Köln-Düren (S12/13) bis Köln-Lövenich > Bus 961 bis Brauweiler Kirche oder
- Köln Hbf > RB Köln-Mönchengladbach bis Bahnhof Pulheim > Bus 980 bis Brauweiler Kirche



## Veranstalter



Fachzentrum für  
Pflegekinder mit FASD Köln

Erziehungsbüro Rheinland gGmbH

Christophstraße 50-52 | 50670 Köln

Telefon 0221-720 262 23 | [www.fasd-fz-koeln.de](http://www.fasd-fz-koeln.de)

Eine Initiative des



Mit freundlicher Unterstützung von



# Neue Perspektiven im Umgang mit FASD.

Von Ohnmacht und Selbstwirksamkeit.

## Programm

8.30 Uhr **Stehcafé und Anmeldung**

9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

*Dr. Winfried Kösters*

*Matthias Falke, Leiter des Fachzentrum für*

*Pflegekinder mit FASD Köln*

*Bodo Krimm, Geschäftsführer der Erziehungsbüro*  
*Rheinland gGmbH, Träger des Fachzentrums*

9.15 Uhr **Grußworte**

*Claudia Middendorf, Landesbehinderten- und*  
*Patientenbeauftragte des Landes NRW und*  
*Schirmherrin des 3. FASD-Fachtages*

9.30 Uhr **Das Atelier im Kopf –  
Neuronale Netzwerke des Gehirns und  
Störungen bei FASD**

*Dr. Helmut Hollmann*

10.30 Uhr **Verhaltensphänotypen –  
ist FASD am Verhalten diagnostizierbar?**

*Dr. Reinhold Feldmann*

11.30 Uhr Kaffeepause

12.00 Uhr **Selbstwirksamkeit im Alltag mit  
Menschen mit FASD**

*Pädagogisch-therapeutische Handlungsstra-*  
*tegien bei beeinträchtigter Wahrnehmung*  
*Susanne Falke, Sabine Stein*

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Ein Jahr danach –  
Arbeitshilfe für NRW-Jugendämter „FASD  
in der Pflegekinderhilfe“**

*Erfahrungen aus der Praxis*

*Sandra Terodde*

14.30 Uhr **Sechs parallele Workshops**

- Hilfen für Pflegekinder mit FASD  
ausgestalten und finanzieren –  
Weiterdenken am Modell der  
heilpädagogischen Vollzeitpflege.  
*Andreas Sahnen*
- Wahrnehmung und pädagogische  
Praxis bei FASD –  
von reaktivem Handeln zu positiven Ge-  
staltungsmöglichkeiten.  
*Susanne Falke, Sabine Stein*
- Alkohol – Beziehung und Bindung?  
Pflegekinder und FASD  
*Dr. Claudia Fermor, Dr. Benjamin Haag*
- Junge Erwachsene mit FASD in  
stationären Einrichtungen  
*Melissa Franke*
- Tiergestützte Therapie  
*Cornelia Schulz*
- Medikation bei FASD  
*Dr. Reinhold Feldmann*

Kaffeepause fließend

16.00 Uhr **Menschen mit FASD – persönlich.**  
Zusammenfassung der Ergebnisse

16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

## Referenten

**Susanne Falke** Heilpädagogin, Erziehungsstellen-  
beraterin, Fachbuch-Autorin, Fachzentrum für  
Pflegekinder mit FASD Köln

**Dr. Reinhold Feldmann** FAS-Ambulanz der Tages-  
klinik Walstedde und Klinik für Kinder- und Jugend-  
medizin – Allgemeine Pädiatrie des UKM, Münster

**Melissa Franke** Dipl. Sozialarbeiterin im  
Hof Seggert / Eylarduswerk, Ochtrup

**Dr. Benjamin Haag** Facharzt für Kinder- und  
Jugendmedizin im Kinderneurologischen Zentrum  
Bonn (KiNZ) der LVR-Klinik Bonn

**Dr. Claudia Fermor** Diplom-Psychologin und  
Psychologische Psychotherapeutin im Kinder-  
neurologischen Zentrum Bonn (KiNZ) der LVR-  
Klinik Bonn

**Dr. Helmut Hollmann** Chefarzt im Kinderneurolo-  
gischen Zentrum Bonn (KiNZ) der LVR-Klinik Bonn

**Andreas Sahnen** Pflegekinderdienst und Adoptions-  
vermittlungsstelle der Landeshauptstadt Düsseldorf,  
Mitglied der Arbeitsgruppe FASD der Landesjugend-  
ämter NRW

**Cornelia Schulz** Heilpädagogin, Motopädin und  
Therapiehundeführerin, Wermelskirchen

**Sabine Stein** Ergo- und Marte Meo Therapeutin,  
Fachbuch-Autorin, Köln

**Sandra Terodde** LVR-Landesjugendamt Rheinland

## Moderation

**Dr. Winfried Kösters** Bergheim